

## Ergebnisprotokoll, Regionaler Projektbeirat 2, 16.06.2021 (1/3)

- Der Moderator Ralf Eggert begrüßt die Mitglieder des regionalen Projektbeirats Gernsheim–Mannheim-Waldhof zur ersten Sitzung. Er weist darauf hin, dass sich der regionale Zuschnitt des Projektbeirats leicht verändert hat. Die Kommune Gernsheim wird am Projektbeirat im südlichen Bereich der Neubaustrecke teilnehmen.
- Jörg Ritzert, DB Netz AG, begrüßt die Teilnehmenden.
- Herr Eggert stellt die Eckpfeiler der Zusammenarbeit im regionalen Projektbeirat vor. Diese wurden bereits auf der vergangenen Sitzung des Beteiligungsforums vorgestellt. Er erläutert, dass der regionale Projektbeirat eine Person als Sprecher:in benennen kann, welche die Besprechungsergebnisse des Beirats im Beteiligungsforum vorstellt.
- Ein Mitglied des regionalen Projektbeirats erläutert, dass ein Vorschlag für eine Geschäftsordnung derzeit noch erarbeitet wird. Einige Teilnehmende unterstreichen die Bedeutung einer solchen Geschäftsordnung, in der unter anderem der Prozess zur Beschlussfassung und der Zeitpunkt zur Versendung einer Tagesordnung im Vorfeld des Termins festgehalten wird.
- Die Mitglieder des regionalen Projektbeirats stellen sich vor. Mitglieder des regionalen Projektbeirats betonen, dass sie bei der Arbeit im Projektbeirat eine Lösung anstreben, die sowohl die Belange der Umwelt als auch die des Menschen bestmöglich berücksichtigt. Zugleich soll sie eine größtmögliche Aussicht auf die Finanzierung durch den Deutschen Bundestag haben.

## Ergebnisprotokoll, Regionaler Projektbeirat 2, 16.06.2021 (2/3)

- Herr Ritzert stellt den geplanten Streckenverlauf der Neubaustrecke inklusive der Visualisierungen und der vorgesehenen Schallschutzmaßnahmen vor.
- Der Einbindungsbereich in den Knoten Mannheim befindet sich gerade in der Planung des notwendigen Gleisanschlusses und wird später entsprechend detailliert betrachtet.
- Es findet ein erster Austausch zu den besonders sensiblen Streckenbereichen statt. Dazu zählen insbesondere die bewohnten Gebiete entlang der Neubaustrecke, bei denen die Schallbelastung nachts oberhalb der 49 dB(A)-Skala liegt. Ebenfalls als besonders sensibel werden Eingriffe in Waldgebiete benannt. Auch die Gespräche zur Bauweise des Tunnels (offen oder bergmännisch) sollen auf den kommenden Sitzungen vertieft werden. Die Sitzung diene als Auftakt für den weiteren Austausch, bei dem auch noch weitere Themen besprochen werden können.

## Ergebnisprotokoll, Regionaler Projektbeirat 2, 16.06.2021 (3/3)

- Die Bahn wird darum gebeten, folgende Punkte näher zu betrachten:
  - Langwaden: Ermittlung der Schall Ist-Situation (nur Autobahn). Ermittlung einer Vollschutzvariante (ohne passive Lärmschutzmaßnahmen).
  - Allmendfeld: Prüfung Ist-Situation mit Autobahn
  - Einhausen: Prüfung einer technisch machbaren Tunnelverlängerung mindestens bis zur nördlichen Bebauungsgrenze (erster Prüfschritt offene Bauweise)
  - Lorsch: Es wird darauf hingewiesen, dass im südlichen Bereich von Lorsch zukünftig Wohnbebauung geplant ist. Informationen zu der räumlichen Abgrenzung des Gebiets wird der Bahn im Nachgang des Termins zur Verfügung gestellt. Prüfung des „Lückenschluss-Tunnels“ im Bereich nördlich von Neuschloß.
  - Lampertheim: Die in Kürze beginnende technische Vorplanung wird in enger Abstimmung mit der Stadt Lampertheim vorgenommen.
- Es wird angeregt, die Projektleitung des Projektes Mannheim-Karlsruhe zum gegebenen Zeitpunkt und bedarfsorientiert für einen Sachstandbericht einzuladen. Als passendes Format für diesen Bericht wird das Beteiligungsforum genannt.